



SV/FD2/003/2025

Sitzungsvorlage

öffentlich

Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges und Erwerb eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 2000) für die Ortsfeuerwehr St. Hülfe.

Federführend: FD 2 Ordnung + Soziales, Familie + Bildung	Datum: Verfasser:	25.02.2025 Stolte, Gesa
Produkt: 12600 Brandschutz		
Datum	Gremium	
10.03.2025	Verwaltungsausschuss	
19.03.2025	Rat	

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des Ergebnisses der von der KWL durchgeführten Ausschreibung wird der Auftrag zur Lieferung eines TLF 2000, vorbehaltlich der Freigabe durch das Rechnungsprüfungsamt, in zwei Losen wie folgt vergeben:

Los 1, Fahrgestell: Schelling Nutzfahrzeuge GmbH, Mercedes Benz Unimog zum Preis von 205.518,00 € zzgl. MwSt.

Los 2, Aufbau: Firma Ziegler zum Preis von 264.350,00 € zzgl. MwSt.

Kosten insgesamt: 559.142,92 € inkl. MwSt.

Die ungeplanten Mehrkosten i.H.v. 179.142,92 € werden durch eine Mittelverschiebung im Produkt 12600.0910000 vom Projekt 061-10 „Erwerb Fahrzeug TLF 3000 OFW Aschen“ auf das Projekt 061-09 „Erwerb Fahrzeug TLF 2000 OFW St. Hülfe“ gedeckt.

Sachverhalt:

An der Ausschreibung des TLF 2000 für die Ortsfeuerwehr St. Hülfe haben sich beteiligt:

1. Für das Fahrgestell die Firma Schelling Nutzfahrzeuge GmbH, Mercedes Benz Unimog
2. Für den Aufbau die Firmen Lentner, Ziegler, Rosenbauer und Schlingmann

Die Vertreter der Feuerwehr haben im Rahmen der Vergleichsvorführung die Fahrgestelle und die verschiedenen Aufbauten in Augenschein genommen und bewertet.

Beim Fahrgestell hat die Schelling Nutzfahrzeuge GmbH das einzige Angebot (205.518,00 € netto) abgegeben.

Beim Aufbau hat Rosenbauer (255.958,00 €) das günstigste Angebot im Vergleich zu Ziegler (264.350,00 €), Schlingmann (287.467,00 €) und Lentner (291.968,00 €) vorgelegt. Bei der technischen Wertung belegte Ziegler Platz 1, so dass das Angebot insgesamt das wirtschaftlichste ist.

Das Ausschreibungsergebnis für die Anschaffung eines TLF 2000 der Marke Ziegler für die Ortsfeuerwehr St. Hülfe ergibt Mehrausgaben i.H.v. 179.142,92 €. Bisher wurden für das Fahrzeug 380.000,00 € an Verpflichtungsermächtigungen in den Haushalt eingestellt. Die Differenz kann mit einer Mittelverschiebung der Verpflichtungsermächtigungen zur Anschaffung eines neuen TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Aschen ausgeglichen werden. Die Ausschreibung des Fahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Aschen sollte in diesem Jahr erfolgen. Diese müsste in Folge der Mittelverschiebung auf 2026 verschoben und die verschobenen Mittel neu im Haushalt 2026 eingeplant werden. Ein Nachtragshaushalt ist dadurch nicht erforderlich.

Sofern ein Zuschlag für die Ausschreibung des TLF 2000 seitens der Stadt Diepholz nicht erteilt wird, ist eine neue Ausschreibung notwendig, da das bisher genutzte Fahrzeug im September 30 Jahre alt wird. In Folge der weiter zu erwartenden Kostensteigerungen im Sonderfahrzeugbau und der Dauer der Ausschreibung von ca. zwei Jahren sind noch höhere Kosten zu erwarten. Bei einer kurzfristigen Auftragsvergabe für das Fahrgestell kann zudem die GSR II Richtlinie außen vorgelassen werden. Dies würde eine Kostenersparnis von 10.000 - 20.000 € bedeuten. Hierzu muss das Fahrgestell jedoch vor dem 01.06.2026 in Verkehr gebracht worden sein.

Aufgrund der Bindungsfrist der Angebote bis zum 08.05.2025 und der damit verbundenen Eilbedürftigkeit der Zuschlagserteilung findet keine Beratung im Fachausschuss statt. Eine öffentliche Beratung kann in der Ratssitzung stattfinden.

Finanzierung:

Finanzielle Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 12600.0910000 in dem Projekt 061-10 (380.000 €) und dem Projekt 061-09 (370.000 €) zur Verfügung. Die Folgekosten belaufen sich auf rd. 28.000,00 € Abschreibungen p. A.

Anhang:

- Bewertungsmatrix der Feuerwehr

gez. Marré
Bürgermeister